

### Aus dem Stadtrat

## Wieder Campingplatz für Freiberg?

43. Stadtratssitzung am 7. Februar

Mit dem turnusmäßigen Bericht des Verbandsvorsitzenden des Zweckverbandes Gewerbe- und Industriegebiet Freiberg Ost an der B 173 begann die jüngste Stadtratssitzung. Auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils der Zusammenkunft standen u. a. die Fragestunde für Stadträte, die Vorstellung zur Vorplanung zum Campingplatz, der Beschluss zur Städtebauförderung im Sanierungsgebiet Freiberg Altstadt sowie der Baubeschluss zum grundsätzlichen Ausbau des Roten Weges.

### Vier Varianten vorgestellt

Vier Varianten, um den Campingplatz am Waldteich wieder zu eröffnen, stellte Stadtentwicklungsdezernent Holger Reuter den Stadträten mit einer Informationsvorlage vor. Bei diesen Planungen war gleichzeitig zu untersuchen, wie der Campingplatz attraktiver gestaltet werden könnte. Die Betrachtungen

reichten vom derzeitigen Areal bis zu Erweiterungen. Als Vorzugsvariante stellte Reuter die funktionale Zusammenlegung der Nutzung des Campingplatzes und des Waldbades dar, mit der 100 Stellplätze geschaffen würden.

Der Campingplatz war im vergangenen Jahr wegen der horrenden Schäden, den Orkan Kyrill angerichtet hatte, durch den Stadtrat auf unbestimmte Zeit geschlossen worden.

Eine konkrete Terminkette für das Vorhaben Campingplatz gibt es derzeit nicht. Das Stadtentwicklungsdezernat wird nun eine konkrete Kostenbetrachtung der vorgestellten Planung inklusive der zu erwartenden Folgekosten vornehmen. Die Ergebnisse werden erneut zur Behandlung dem Stadtrat vorgestellt.

### Entscheidung pro Universität

Ihren erst im Januar gefassten Zusatzbeschluss zum Ideen- und Real-

sierungswettbewerb für den Wissenschaftskorridor am Schlossplatz hoben die Stadträte bei nur vier Enthaltungen wieder auf. Damit ist der Weg für dieses Vorhaben wieder frei. Denn der im Januar gefasste Zusatzbeschluss hatte vorgesehen, dass der Ideen- und Realisierungswettbewerb, der Gestaltungsmöglichkeiten in einem Korridor zwischen der Freiberg Altstadt und dem Campus untersucht werden soll, erst nach der Zusage eines Investors sowie dem Vorliegen von Fördermitteln ausgeschrieben werden dürfe.

Zuvor hatte Oberbürgermeisterin Dr. Uta Rensch an die Stadträte appelliert, das Vorhaben nicht stocken zu lassen. „Die Zusatzpunkte behindern das Projekt.“ Nun sind die Steine für die Zeitabfolge aus dem Weg geräumt, können die Wettbewerbe für das Hörsaalzentrum sowie die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der TU Bergakademie Freiberg vorbereitet werden.

### Roter Weg wird ausgebaut

Dem Beschluss zum grundsätzlichen Ausbau des Roten Weges im Zuge des Neubaus des Busbahnhofes stimmten die Stadträte einstimmig zu. So soll der Rote Weg in zwei Bauabschnitten zwischen dem Busbahnhof und der Einmündung in die Bahnhofstraße ausgebaut werden. Der erste Bauabschnitt, mit Vorliegen des Fördermittelbescheides am 26. Mai begonnen und voraussichtlich im November abgeschlossen wird, sieht den Ausbau zwischen dem Busbahnhof und der Einmündung Lange Straße inklusive des Kanalbaus und der Erneuerung der Trinkwasserleitung vor.

Der zweite Bauabschnitt ist erst für 2010 geplant. 2009 werden zunächst der Busbahnhof am Wernerplatz und die Rendezvous Haltestelle am Bahnhof fertig gestellt.

Forsetzung Seite 4

### Auf ein Wort:

#### Erfreulich

Liebe Freiberginnen und Freibergern,



mit der letzten Stadtratssitzung wurde der Weg frei für die Entwicklung des Wissenschaftskorridors. Damit kann ohne Einschränkung mit dem Realisierungswettbewerb begonnen werden. Einem wichtigen Schritt auf dem Weg zur Gestaltung des Bereiches zwischen Prüferstraße und Schlossplatz. Auch wenn man sich in Freiberg bei Beschlüssen von großer Tragweite oft sehr schwer tut, war ein Schlußschluss mit der Universität auch an dieser Stelle dringend notwendig und gelang mit dem zweiten Anlauf. In einem bisher noch nicht so ansehnlichen Bereich der Altstadt, der durch viele Leerstände geprägt ist, wird

durch die geplanten Hochschulgebäude wieder neues Leben einziehen. Ein Umstand, den wir alle wünschen und der nicht nur zu Belebung des Handels beitragen wird.

In den letzten Ausgaben unseres Amtsblattes wurde über die Leitlinien der Stadt gesprochen und ein Resümee der Arbeit der vergangenen Jahre gezogen. In der ersten Leitlinie definiert sich Freiberg als Universitätsstadt und innovativer Wirtschaftsstandort. Gemäß diesem Bekenntnis hat die Stadt bisher gehandelt und wird es auch weiterhin tun. Leitlinien sind Anleitungen zum Handeln. Sie wurden bisher mit Leben erfüllt, wie die einzelnen Berichte gezeigt haben und so wird es auch künftig sein.

Glück auf!

Dr. Uta Rensch  
Oberbürgermeisterin

### Kurz notiert



### Gratulation zum 101. Geburtstag

101 Jahre alt wurde am 21. Februar Elly Errmann. Sie feierte diesen Ehrentag im Seniorenheim Haus Elisabeth an der Chemnitz Straße. Dort fanden sich viele Gratulanten ein. Unter ihnen auch Oberbürgermeisterin Dr. Uta Rensch, die der rüstigen Jubilarin vor allem Gesundheit wünschte. Elly Errmann lebt seit Anfang vergangenen Jahres im Heim, wo sie beliebt und immer zu einem Späßchen bereit ist.

### Sprechstunde der Oberbürgermeisterin

Zur Bürgersprechstunde der Oberbürgermeisterin Dr. Uta Rensch wird am kommenden Dienstag, 4. März, in das Freiburger Rathaus eingeladen.

Die Sprechstunde, für die keine Voranmeldung notwendig ist, findet von 14 bis 17 Uhr im Büro der Oberbürgermeisterin, Zimmer 202 statt. Mit der Sprechstunde bietet sich Freibergern die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch bzw. zur Diskussion mit der Oberbürgermeisterin zu städtischen Belangen.

Die Bürgersprechstunde der Oberbürgermeisterin findet in 14-tägigem Rhythmus statt, immer dienstags in der geraden Woche. Nächste Sprechstunde: am 18. März.

### Fragestunde für Einwohner

Interessierten Freibergern stehen die Verwaltung und Vorsitzende des Stadtrates aller zwei Monate Rede und Antwort, denn dann steht die Einwohnerfragestunde auf der Tagesordnung des öffentlichen Teils ihrer Zusammenkunft. So können Einwohner zur kommenden Stadtratssitzung am Donnerstag, 6. März, ihre Fragen vorbringen.

Die Stadtratssitzung beginnt 16 Uhr im Ratssaal des Freiburger Rathauses.

### Sprechstunde für Senioren

Die nächste Telefon-Sprechstunde des Seniorenbeirates des Stadtrates findet am Dienstag, 11. März, statt. Von 10 bis 12 Uhr steht Christa Arnold, Mitglied des Seniorenbeirates, unter der Freiburger Rufnummer 697 282 für Anfragen und Gespräche bereit.

Mit der Telefon-Sprechstunde soll vor allem älteren Freibergern geholfen werden, denen Wege zu den Ämtern zu schwierig oder weit sind. Die Sprechstunde findet regelmäßig jeden zweiten Dienstag im Monat statt.

### Sprechstunde des Friedensrichters

Die nächste Sprechstunde des Friedensrichters Peter Weinhold ist am kommenden Dienstag, 4. März, von 16 bis 18 Uhr. Sie findet im Rathaus am Obermarkt, Zimmer 102 (neben der Poststelle), statt.

Sprechstunde des Friedensrichters ist jeweils am ersten und dritten Dienstag des Monats. Zu erreichen ist der Friedensrichter während der Sprechzeit auch unter der Freiburger Rufnummer 273 137.

### Leitbild der Stadt Freiberg

## „Ortsumgehung erhöht Wohnqualität“

Serie zieht Resümee der Arbeit der vergangenen drei Jahre  
Heute: Leitlinie „Stadt mit umweltfreundlicher Mobilität“ - Teil 9

Im Juni 2007 waren es drei Jahre, dass sich die Stadt zu ihrem Leitbild bekannt hat: Mit den neun Leitlinien dieses Leitbildes will sich die Stadt Freiberg profilieren und Prioritäten setzen. Gefordert hatte das Leitbild Freibergs Stadtoberhaupt Dr. Uta Rensch.

Mit der im September vergangenen Jahres begonnenen Serie soll Fragen nachgegangen werden, wie: Was hat sich getan in den vergan-

genen drei Jahren? Wie sieht es aus mit der Umsetzung? Wo sind innerhalb der Leitlinien Schwerpunkte gesetzt worden, wo sind noch Mankos zu erkennen? Diesen Fragen stellen sich die Resümees der jeweils Verantwortlichen der Leitlinien. In diesem Amtsblatt: Dezernent Holger Reuter (kl. Foto) zur „Stadt mit umweltfreundlicher Mobilität“. Mit diesem Leitbild endet die Serie.

### Das Leitbild der Stadt Freiberg besteht aus neun Leitlinien

- Universitätsstadt und innovativer Wirtschaftsstandort
- lebenswerte Stadt
- soziale und familienfreundliche Stadt
- Stadt der erneuerbaren Energien und des effizienten Energieeinsatzes
- Stadt der Kultur und des Tourismus
- Stadt mit einem vielfältigen Sportangebot
- Stadt der Bildung
- Stadt im Einklang mit Natur und Umwelt
- Stadt mit umweltfreundlicher Mobilität

erwünschten Durchgangsverkehr aus dem empfindlichen Bereich der Poststraße zu verlagern, war der Ausbau der Ehernen Schlange mit der Errichtung eines Kreisverkehrs. Die Umgestaltung der Poststraße kann nunmehr zielgerichtet verfolgt werden. Die hohen Verkehrsmengen auf den Bundesstraßen B 101 und B 173, die das Stadtgebiet durchschneiden, führen zu einer hohen Belastung der angrenzenden Wohngebiete, insbesondere der Freiberg Altstadt.

### Wohnqualität erhöhen

Mit Realisierung der geplanten Ortsumgehung wird eine Verlagerung der beiden Bundesstraßen aus dem Stadtgebiet erfolgen und damit eine Verbesserung der innerstädtischen Wohnqualität entlang der viel befahrenen Straßen. Gleichzeitig werden die Industrie- und Gewerbegebiete besser erschlossen und die Erreichbarkeit der Autobahn A 4 verbessert.

### Busbahnhof ausgebaut

Für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) wird in Kooperation mit dem Verkehrsverbund Mittelsachsen GmbH der vorhandene Busbahnhof am Wernerplatz

durch die Stadt Freiberg um- und ausgebaut. Mit dem ÖPNV-gerechten Ausbau des Roten Weges und der Verknüpfung von schienengebundenem und öffentlichem Personennahverkehr durch die verbesserte Straßenverbindung zwischen diesen Verknüpfungspunkten wird die Attraktivität des ÖPNV im Stadtgebiet erhöht.

### Beschlossenes Radwegekonzept

Mit dem im Jahr 2002 vom Stadtrat beschlossenen Radwegekonzept der Stadt Freiberg, das im Jahr 2005 fortgeschrieben und präzisiert wurde, hat die Stadt ein wichtiges Instrument für die weitere Planung von Einzelmaßnahmen und deren bauliche Umsetzung geschaffen. In Verbindung mit dem Bau von Gehwegen im Zuge von Straßenbaumaßnahmen konnten bei entsprechendem Platzangebot kombinierte Rad-/Gehwege errichtet werden wie z. B. in der Lampadiusstraße.

Außerhalb des dicht bebauten Stadtzentrums war es möglich, selbstständige Radwege wie beispielsweise den Radweg „An der Silberstraße“ neu zu errichten, der Bestandteil der regionalen, touristischen Hauptradroute „An der Silberstraße“ ist. Da in unserer Stadt bei über 40 Prozent der Wege zu Fuß gegangen und Rad gefahren

wird, ist die Sicherheit im Straßenverkehr durch intelligente verkehrsorganisatorische und bauliche Maßnahmen von großer Bedeutung.

### Sichere Schulwege

Neben der Aktion der Verkehrswacht zu sicheren Schulwegen wird durch die Stadt ein Geschwindigkeitsanzeiger eingesetzt, das wechselnd vor Schulstandorten die Geschwindigkeit des motorisierten Individualverkehrs anzeigt und damit zur Selbstdisziplin erzieht.

### Parkhaus auf dem Tivoliparkplatz

Trotz einer kontinuierlichen Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und dem damit verbundenen schrittweisen Ausbau des vorhandenen Straßennetzes im Zuständigkeitsbereich der Stadt Freiberg beträgt der prozentuale Anteil des sanierungsbedürftigen Straßennetzes noch etwa 53,8 Prozent. Bis 2020 ist der weitere Ausbau von 43 Straßen innerhalb des Stadtgebietes Freiberg geplant. Mobilität muss auch über den ruhenden Verkehr, um übermäßigen Parksuchverkehr zu vermeiden, organisiert werden. Deshalb wird die Stadt Freiberg im Jahr 2008 auf dem Tivoliparkplatz ein Parkhaus bauen.

### Freiberg - Stadt mit umweltfreundlicher Mobilität

Freiberg als Stadt mit umweltfreundlicher Mobilität berücksichtigt die unterschiedlichen Mobilitätsbedürfnisse der Freiberg Bevölkerung und der Unternehmen bei der Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur unter ökologischen, ökonomischen und sozialen Gesichtspunkten.

### Verkehrskonzept und Maßnahmenplan

Auf der Basis des Verkehrskonzeptes Freiberg und dem Maßnahmenplan für einen kontinuierlichen Straßenneubau oder Straßenausbau wird eine leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur sichergestellt. Davon zeugen Baumaßnahmen der letzten drei Jahre, wie z. B. in der Anton-Günther-Straße, der Wasserturm- und Talstraße, der Kirchgasse, Berg- und Jakobigasse und der Burgstraße.

### Durchgangsverkehr minimieren

Eine bedeutende Tiefbaumaßnahme mit dem Ziel, künftig un-

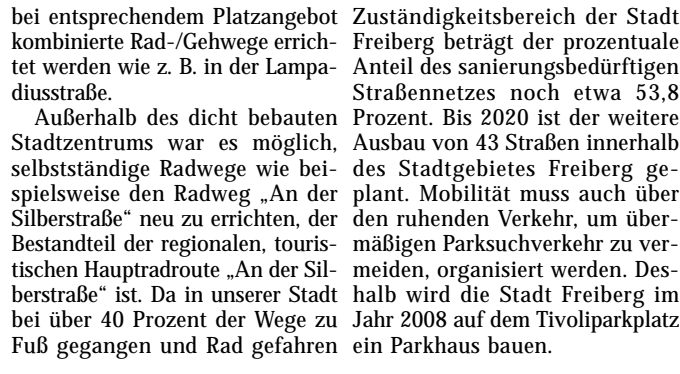
### Amtsleiter Wolfgang Krauß verabschiedet

Nach 35 Dienstjahren in der Freiburger Stadtverwaltung ist Wolfgang Krauß, Leiter des Amtes für Hochbau und Liegenschaften, am 15. Februar aus seinem aktiven Berufsleben verabschiedet worden. Krauß, der einer der Dienstältesten in der Verwaltung und in seiner langjährigen Tätigkeit stets in leitender Funktion war, tritt nun in Ruhephase der Altersteilzeit. Seine Arbeit nahm er im April 1973 im Rathaus auf, damals als Leiter Hauptauftraggeber Wohnungsbau (HAG). Von 1992 bis 2002 war er Leiter des Hochbauamtes, anschließend

### Amtsleiter Wolfgang Krauß verabschiedet

des Hochbau- und Liegenschaftsamtes. In seine Amtszeit fielen zahlreiche Schul- und Kita-Sanierungen sowie die der Nikolaikirche und der Rathäuser, des Stadions am Platz der Einheit und der Ernst-Grube-Halle, Neubauten wie die des Johannishofs, der Heubner- und der Rühle-Sporthalle, sowie die Sanierung Freudensteins, um nur einiges zu nennen.

### Oberbürgermeisterin Dr. Uta Rensch dankte dem scheidenden Amtsleiter für sein Engagement und wünschte für den kommenden Lebensabschnitt Erfolg und Gesundheit.



Verabschiedet in die Ruhephase der Altersteilzeit: Amtsleiter Wolfgang Krauß an seinem letzten Arbeitstag im Kreis der Verwaltungsspitze: (v.l.n.r.) Bürgermeister Dr. Arnd Böttcher, Bürgermeister Matthias Girbig, Wolfgang Krauß, Stadtentwicklungsdezernent Holger Reuter und Oberbürgermeisterin Dr. Uta Rensch.

Foto: PS

Einladungen



Öffentliche Bekanntmachung
Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt
am Montag, 03.03.2008 - Beginn: 17.00 Uhr
im Ratssitzungszimmer des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:
01. Information durch die Oberbürgermeisterin
02. Sonstiges
Nicht öffentlicher Teil:
01. Besetzung des Preisgerichtes für den Realisierungswettbewerb Schlossplatzquartier
02. Beschluss über die städtebauliche Zielstellung

Öffentliche Bekanntmachung
Sitzung des Verwaltungsausschusses
am Montag, 03.03.2008 - Beginn: 18.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:
01. Information durch die Oberbürgermeisterin
02. Besetzung der Stelle Hortleiterin des Hortes Paul-Müller-Straße in der Stadt Freiberg
03. Beschluss zu einer überplanmäßigen Ausgabe für die Zahlung von Niederschlagswassergebühren für das Jahr 2006 und Vorauszahlungen für das Jahr 2007
04. Sonstiges
Nicht öffentlicher Teil:
01. Beschluss der 1. Nachtragssatzung 2008
02. Übernahme der Kosten für die Kinder- und Schülerspeisung Freiburger Familien mit Sozialpass

Öffentliche Bekanntmachung
44. Sitzung des Stadtrates (Wahlperiode 2004 - 2009)
am Donnerstag, 06.03.2008 - Beginn: 16.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:
01. Information durch die Oberbürgermeisterin, u. a. turnusmäßiger Bericht (gemäß § 98 Abs. 1 SächsGemO) durch den Vorstand der Stadtwerke AG und Bericht des Verantwortlichen zur Städtepartnerschaftsarbeit 2007
02. Fragestunde für Einwohner
03. Beschluss über fristgemäß erhobene Einwendungen von Einwohnern und Abgabepflichtigen zum Entwurf der 1. Nachtragssatzung 2008
04. Beschluss der 1. Nachtragssatzung 2008
05. Aufhebung der Verschwiegenheitspflicht nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SächsGemO im Zusammenhang mit dem Abschlussbericht des beratenden Ausschusses „Strohersche Sammlung“
06. Abschlussbericht des beratenden Ausschusses „Strohersche Sammlung“
07. Beschluss über die allgemeine Zielvorstellung für die Aufgabenstellung des Realisierungswettbewerbs Schlossplatzquartier
08. Besetzung des Preisgerichtes für den Realisierungswettbewerb Schlossplatzquartier
09. Information zur Zusammenarbeit der Stadt Freiberg mit der TU Bergakademie Freiberg
10. Übernahme der Kosten für die Kinder- und Schülerspeisung Freiburger Familien mit Sozialpass
11. Grundsatzbeschluss und Planungsbeschluss zur Komplettanierung der Kindertageseinrichtung "Pustelblume", Peter-Schmohl-Straße 22 in Freiberg
12. Verleihung eines Ehrenbürgerrechtes
13. Beschluss zu Billigung und Auslegung des Entwurfes zur Änderung des Bebauungsplanes Nr. 011-1 für das Gebiet „An der Post“
14. Beschluss zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Lebensmittel-Discounters und eines Fachmarktes
15. Beschluss zur weiteren Beauftragung der Planungs- und Ingenieurleistungen für das Bauvorhaben

Öffentliche Bekanntmachung
Sitzung des Ausschusses für Abwasserbeseitigung
am Montag, 10.03.2008 - Beginn: 18.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:
01. Information durch die Oberbürgermeisterin
02. Vergabeentscheid für Ingenieurleistungen zur Planung der Prozess- und Verfahrenstechnik für den Ausbau der Stickstoffeliminierung in der Zentralkläranlage Freiberg (ZKA)
03. Information über die Umschuldung und außerplanmäßige Tilgung bestehender Kredite
Nicht öffentlicher Teil:
01. Planerische Untersuchung der Nutzbarkeit des Gebäudes Ehemaliges Hospital St. Bartholomäi als Jugendherberge/Jugend- und Familienhotel
02. Sonstiges

Öffentliche Bekanntmachung
Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt
am Montag, 10.03.2008 - Beginn: 18.10 Uhr
im Ratssaal des Rathauses, Obermarkt 24, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:
01. Information durch die Oberbürgermeisterin
02. Beschluss zur Sanierung der Mittelschule Dörnerzaunstraße 2 in 09599 Freiberg - Flurstück-Nr. 1111 - Vergabe von Bauleistungen - Los 28 - Außenanlagen
03. Beschluss zur Beauftragung der Planungs- und Ingenieurleistungen zur denkmalgerechten Sanierung des Freiburger Anzuchtssystems im Bereich der Waisenhausstraße
Nicht öffentlicher Teil:
01. Information aus der Verwaltung
02. Sonstiges

Öffentliche Bekanntmachung
Sitzung des Ortschaftsrates Zug
am Mittwoch, 12.03.2008 - Beginn: 18.00 Uhr
im Gebäude am Daniel 4, 09599 Freiberg

Öffentlicher Teil:
01. Eröffnung durch die Vorsitzende des Ortschaftsrates
02. Bürgerfragestunde
03. Information und Beratung zu Ortsangelegenheiten
Nicht öffentlicher Teil:
01. Sonstiges

Beschlüsse



Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2008

Beschluss-Nr. 1-43/2008:
Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, den Beschluss Nr. 1-42/2008 vom 10.01.2008 in den Punkten 4 und 5 aufzuheben.
Ja-Stimmen: 28, Enthaltungen: 4 (namentliche Abstimmung)
Beschluss-Nr. 2-43/2008:
Der Stadtrat beschließt gemäß §§ 11 / 17 (7) der Hauptsatzung die Beschussung der Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahme Schlossplatz 3, Fl. Nr. 256/1/3 in Höhe von 1.855,2 TE.
Ja-Stimmen: 32, einstimmig
Beschluss-Nr. 3-43/2008:
Der Stadtrat genehmigt die Bauunterlagen zum grundhaften Ausbau des Roten Weges, 1. und 2. Bauabschnitt von der Ausbaugrenze Busbahnhof/Rendezvousaltestelle Roter Weg bis zur Einmündung in die Bahnhofstraße und beschließt die Ausführung der Baumaßnahme mit den nachfolgend genannten technischen Parametern:

Table with 2 columns: Parameter, Value. Includes items like Fahrbahn (6,50 m), Gehweg einseitig (1,30 m), Rad-/Gehweg einseitig (3,30 m + 0,50 m), etc.

Teilausbau von einmündenden Straßen
Die einmündenden Straßen am Knotenpunkt und Schöne Gasse werden soweit es deren Errichtung und die höhenmäßige Anpassung es erfordern, teilweise mit ausgebaut.

Straßenbeleuchtung
5 neu zu errichtende Maste mit 1fach angeordneten Straßenleuchten im 1. BA
12 neu zu errichtende Maste mit 1fach angeordneten Straßenleuchten im 2. BA

Barrierefreiheit
Der gesamte Straßenkomplex wird an einmündenden Bereichen und an den Querungshilfen mit einem Bordanschlag < 3 cm ausgebildet. Dies trifft auch für Grundstückszufahrten zu.

Der Stadtrat beschließt folgende überplanmäßige Ausgaben für die Sanierung Sportstätte Platz der Einheit, 4. Bauabschnitt, für den Neubau des Naturrasenplatzes in Höhe von:

Table with 2 columns: Item, Amount. Includes HHStelle 56240.94120 Bau (230.300,00 €), HHStelle 56240.94220 Planung (14.300,00 €), etc.

Für die Bewässerung ist eine automatische Versenkregelungsanlage mit Verrohrung, bestehend aus Teilkreis- und Vollkreisversenkregnern incl. Druckerhöhungsanlage und elektronischer Steuerung vorgesehen.

Table with 2 columns: Item, Amount. Includes 2 cm Kunststoffbelag Polytan-S, schüttbeschichtet; 2,5 cm obere bituminöse Tragschicht 2/8; etc.

5. Neuerrichtung einer Skateranlage mit einer Gesamtfläche von ca. 4.000 m² - davon ca. 1.500 m² bituminös befestigt für Fahrgassen, Spuren und Rollbereiche (Gesamtaufbaustärke 70 cm)

6. Ausstattung
Für die Ausstattung des Naturrasenplatzes und der Bolzplätze sind Fußballtore, Eckfahnen, Markierung, Handballtore, eine Basketball- und Volleyballanlage vorgesehen.
7. Barrierefreiheit
Die Dienstweisung Nr. 10-19/07 der Stadtverwaltung Freiberg zur Beteiligung des Behindertenbeirates bei städtischen Maßnahmen wird bei der Planung und Bauausführung berücksichtigt.

Der Stadtrat beschließt, zur Modernisierung des Stadttheaters Freiberg - Borngasse 1-3 in 09599 Freiberg (Außenanierung) - für das Los 61 - Sanierung Dächer - die Vergabe von Bauleistungen an die Firma DAFA BAU GmbH, Merseburger Straße 189 in 04179 Leipzig in Höhe von 420.345,01 EUR Brutto.
Ja-Stimmen: 28, Nein-Stimmen: 1
Beschluss-Nr. 7-43/2008:
Der Stadtrat der Stadt Freiberg beschließt, gemäß § 9 Abs. 1 Kommunalwahlgesetz (KomWG) in Verbindung mit § 22 Abs. 7 Kommunalwahlordnung (KomWO) einen einheitlichen Gemeindegewaltensausschuss für die Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Universitätsstadt Freiberg und der Gemeinde Hilbersdorf zu bilden und beauftragt seine Vertreter im Gemeinschaftsausschuss, folgende Mitglieder zu wählen:

Table with 2 columns: Name, Position. Lists members like Herr Höser, Michael (Stadtvorstand) and Herr Neie, Udo (Stadtvorstand).

Sitzung des Gemeinschaftsausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Freiberg/Hilbersdorf vom 12.02.2008

Beschluss-Nr. 01/2008:
Der Gemeinschaftsausschuss wählt gemäß § 22 Abs. 7 Kommunalwahlordnung (KomWO) die nachfolgend aufgeführten Personen in den einheitlichen Gemeindegewaltensausschuss für die Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Universitätsstadt Freiberg und der Gemeinde Hilbersdorf anlässlich der Oberbürgermeisterwahlen in der Stadt Freiberg sowie der Landrats- und Kreistagswahlen am 08.06.2008 und der gegebenenfalls erforderlichen Neuwahl des Oberbürgermeisters und Landrates am 22.06.2008.

Table with 2 columns: Name, Position. Lists members like Herr Höser, Michael (Stadtvorstand) and Herr Neie, Udo (Stadtvorstand).

Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 18.02.2008

Beschluss-Nr. 1/VWA :
Der Verwaltungsausschuss beruft die nachfolgend aufgeführte Person zur ehrenamtlich Tätigen:

Name: Frau Lein, Maritta
Einsatz: Bauaufsichtsamt zur Aktenausleihe
Ja-Stimmen: 9, einstimmig

Beschluss-Nr. 2/VWA :
Der Verwaltungsausschuss beschließt zur Finanzierung der Hausmeisterdienste in den Einrichtungen des Amtes für Bildung, Kultur und Sport eine außerplanmäßige Ausgabe
1. HHSt. 21110.67972 Grundschulen in Höhe von 73.200 €
2. HHSt. 22500.67972 Mittelschulen in Höhe von 45.100 €
3. HHSt. 23100.67972 Schollgymnasium in Höhe von 37.400 €
4. HHSt. 23120.67972 Rühleingymnasium in Höhe von 22.300 €
5. HHSt. 23130.67972 Sporthalle Rühle in Höhe von 11.500 €
6. HHSt. 27400.67972 FÖZ K. Kollwitz in Höhe von 16.200 €
7. HHSt. 46400.67972 Kindertagesstätten in Höhe von 69.900 €
8. HHSt. 46401.67972 Kinderhorte in Höhe von 12.200 €
9. HHSt. 56100.67972 Grubesporthalle in Höhe von 16.300 €
10. HHSt. 56110.67972 Jahnsportstätte in Höhe von 4.400 €
11. HHSt. 56120.67972 Heubnersporthalle in Höhe von 18.400 €
12. HHSt. 56200.67972 Sportplätze in Höhe von 25.900 €
Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Haushaltstelle 77200.16972 Leistungsbereich Hauswarte.
Ja-Stimmen: 9, einstimmig

## Familienfreundlichkeit - Fragebogen im Internet

### Fragebogenaktion für mehr Familienfreundlichkeit unter [www.freiberg.de](http://www.freiberg.de)

#### Unternehmen und Familien gleichermaßen gefragt.

Bitte nehmen Sie teil. Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig und die Auswertung erfolgt anonym.

## Ausschreibungen

### Bauftrag – Öffentliche Ausschreibung

- a) Stadtverwaltung Freiberg, Tiefbauamt, Sachgebiet Stadtbeleuchtung, Geschwister-Scholl-Straße 6 in 09599 Freiberg  
Telefon: 03731 7759761  
Telefax: 03731 7759728
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung
- c) Bauvertrag gem. VOB/B und VOB/C – Einheitspreisvertrag
- d) Burgstraße, 09599 Freiberg
- e) **Los 1:** Elektroinstallation und –montagen (Material wird vom AG beigestellt): 1 Schaltschrank, 4 Stück Altstadtleuchten mit Ausleger einschließlich Lichtmastsicherung (UP) und zugehörigen Maurerarbeiten, 5 Stück Altstadtleuchten auf Kandelabermasten; 600 m Erdkabel verlegen (ohne Tiefbau); 4 Stück Wandausleger mit Leuchte demontieren; Farbbehandlung der Fassaden nach dem Verputzen, 7 Stück Stahlmaste mit Aufsatzleuchten demontieren.  
**Los 2:** Elektroinstallation und –montagen mit Lieferung des Materials: 1 Stück Wandlerschrank für Außenaufstellung nach TAB des EVU mit einem zusätzlichen Leerfeld; 180 m Erdkabel verlegen (ohne Tiefbau); Anschlüsse für Zählerschrank und 5 Stück bauseitig eingebaute Senkelektrenten.
- f) Aufteilung in Lose: ja  
Einreichung: für alle Lose  
Vergabe an verschiedene Bieter: nein
- g) nein
- h) Gesamtauftrag: Los 1 und Los 2, Vergabenummer SBL 01/08 Beginn: 09.06.2008 Ende: 26.09.2008
- i) Ing.-Büro für Elektroanlagen  
Forstweg 36 in 09599 Freiberg  
Telefon: 03731 76141, Telefax: 03731 768520  
Anforderung bis: 10.03.2008 Uhrzeit: 12:00 Uhr  
Verdingungsunterlagen digital: nein
- j) Gesamtmaßnahme: Los 1 und Los 2, Vergabenummer SBL 01/08 Betrag 20,00 EUR  
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck  
Empfänger: Ing.-Büro für Elektroanlagen, Forstweg 36 in 09599 Freiberg  
Verwendungszweck: Ausschreibung SBL 01/08
- k) Datum: 04.04.2008 Uhrzeit: 10:00 Uhr
- l) Stadtverwaltung Freiberg, Tiefbauamt, Sachgebiet Stadtbeleuchtung, Geschwister-Scholl-Straße 6 in 09599 Freiberg
- Telefon: 03731 7759761, Telefax: 03731 7759728  
deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Gesamtvergabe: Los 1 und Los 2, Vergabenummer SBL 01/08 Datum: 04.04.2008  
Uhrzeit: 10:00 Uhr, Stadtverwaltung Freiberg, Tiefbauamt, Sachgebiet Stadtbeleuchtung, Geschwister-Scholl-Straße 6 in 09599 Freiberg
- p) keine
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter; Die Beteiligten an einer Bietergemeinschaft sowie deren Bevollmächtigte sind mit der Angebotsabgabe zu benennen.
- s) Der Bieter hat mit Abgabe seines Angebotes den Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a, b, c und f sowie andere für die Prüfung geeignete Nachweise zu erbringen. Es ist eine Auflistung bereits errichteter komplizierter Stadtbeleuchtungsanlagen mit Errichtungsort und Umfang beizufügen. Weiterhin sind eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft, eine steuerliche Unbedenklichkeitserklärung, Eintrag in die Handwerkerrolle, Vorlage eines gültigen Auszugs aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 Gewerbeordnung (ersatzweise gilt eine Eigenerklärung mit der Bestätigung, dass die Voraussetzung für einen Abschluss nach § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 „Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz“ oder § 6 Satz 1 oder 2 „Arbeitnehmerentsendegesetz“ nicht vorliegen), eine Bescheinigung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtung zur Zahlung der Steuern und Abgaben erfüllt hat, beizufügen. Der Auszug aus dem Gewerbezentralregister darf nicht älter als 3 Monate sein. Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Nachweise nicht rechtzeitig vorgelegt werden.  
Datum: 23.05.2008
- t) nicht zulässig
- u) Nachprüfstelle:  
Landratsamt Freiberg, VOB-Stelle  
Frauensteiner Straße 43 in 09599 Freiberg

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Sanierung Sportstätte "Platz der Einheit" in Freiberg - Naturrasenplatz

- a) Stadtverwaltung Freiberg, Dezernat Stadtentwicklung, Tiefbauamt, Petriplatz 7/8, 09599 Freiberg, Tel.-Nr.: (03731) 273471/473, Fax: 27373471/473, Email: tiefbauamt\_verwaltung@freiberg.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- c) Einheitspreisvertrag
- d) Sanierung Naturrasenplatz: Sportstätte, 09599 Freiberg
- e) Tiefbau:  
ca. 10 St. Bäume fällen  
ca. 1.850 m<sup>2</sup> Oberboden abtragen und beseitigen  
ca. 2.500 m<sup>2</sup> Boden der BK 3-6 lösen und beseitigen  
ca. 7.000 m<sup>2</sup> Untergrundverbesserung durchführen  
ca. 1.600 m Sickerrohrleitung DN 80 bis DN 150  
ca. 50 St. Sickerkontrollschächte  
ca. 90 m Entwässerungsrinnen  
ca. 650 m<sup>2</sup> Gehwegbefestigung aus Betonsteinpflaster  
ca. 90 m Winkelstützelemente bis 1,20 m  
ca. 6.800 m<sup>2</sup> Drainschicht, Rasentragschicht und Rollrasen  
Ausstattung:  
ca. 350 m Ballfangzaun 4-6 m Höhe  
ca. 3 St. Ballfangtore  
ca. 4 St. Transportable Fußballtore  
ca. 6 St. Bänke  
ca. 6 St. Eckfahnen  
Beregnungsanlage:  
ca. 500 m Druckrohrleitung  
1 St. Versenkberegnungsanlage (12 Teilkreis- und 3 Vollkreisversenkregner)  
1 St. Elektroanschluss für Beregnungsanlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los  
Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /Lo-003/08: Beginn: 26.05.2008, Ende: 17.10.2008;
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich:  
Abholung und Versand ab 07.03.2008, 10:00 Uhr bei, ARCADIS Consult GmbH, Glück-Auf-Str. 1, 09599 Freiberg  
Tel.-Nr.: (03731) 7886 0, Fax: 7886 99  
Anforderung der Verdingungsunterlagen:  
Bis: 05.03.2008, 12:00  
Digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /Lo-003/08: 80,00 EUR;  
Zahlungsweise: Verrechnungsscheck  
Zahlungseinzelheiten: zzgl. 7,00 EUR bei Postversand  
Unkostenbeitrag wird nicht erstattet.  
Zahlungsempfänger: ARCADIS Consult GmbH  
Kreditinstitut: ABN Amro-Bank  
Kontonummer: 1636065007,  
Bankleitzahl: 50230400
- Verwendungszweck: VU- Naturrasenplatz
- k) Einreichungsfrist: 26.03.2008, 14:00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:  
Stadtverwaltung Freiberg, Dezernat Stadtentwicklung, Tiefbauamt, Petriplatz 7/8, 09599 Freiberg  
Tel.-Nr.: (03731) 273471/473, Fax: 27373471/473
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte nach VOB
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:  
Stadtverwaltung Freiberg, Tiefbauamt, Petriplatz 7/8, 09599 Freiberg, Konferenzraum  
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote:  
Bei Gesamtvergabe Los /Lo-003/08: 26.03.2008 14:00 Uhr;
- p) 5 % der Auftragssumme (brutto) für Vertragserfüllung  
3 % der Abrechnungssumme (brutto) für Mängelansprüche
- q) Zahlungsbedingungen gem. § 16 VOB/B
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat den Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A § 8 Nr.3 zu erbringen sowie die Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b, Absatz 1 EStG auf Verlangen vorzulegen. Der Nachweis der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft auf Verlangen vorzulegen. Weiterhin auf Verlangen eine Bescheinigung bzw. Erklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine Verpflichtung zur Zahlung der Sozialbeiträge sowie seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben erfüllt hat. Verhinderung illegaler Beschäftigung:  
Der Bieter hat mit Abgabe seines Angebotes zum Nachweis seiner Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 5 Abs. 2 VOB/A einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 Gewerbeordnung vorzulegen. Ersatzweise gilt eine Eigenerklärung mit der Bestätigung, dass die Voraussetzung für einen Ausschluss nach § 21, Abs. 1, Satz 1 oder 2 „Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz“ oder § 6, Satz 1 oder 2 „Arbeitnehmerentsendegesetz“ nicht vorliegen.  
Der Auszug darf nicht älter als drei Monate sein. Auf Verlangen sind folgende weitere Nachweis vorzulegen: DVGW-Bescheinigung gemäß Arbeitsblatt GW 301, Gruppe W3. Firmen, deren Nachweise nicht vorgelegt werden, können vom Wettbewerb ausgeschlossen werden.
- t) 26.05.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landratsamt Freiberg, Kommunalamt, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg  
Tel.-Nr.: (03731) , Fax: 799250

## Stellen- ausschreibungen



Im Sachgebiet Ordnungswidrigkeiten und Gewerbe des Rechts- und Ordnungsamtes der Stadtverwaltung Freiberg ist aufgrund der Elternzeit einer Mitarbeiterin zum 01.06.2008 die Stelle des/der

### Sachgebietsleiter/in

zu besetzen.  
Neben der Leitung des Sachgebietes sind wesentliche Aufgaben die Bearbeitung von ordnungsbehördlichen Angelegenheiten, die Zusammenarbeit mit dem Polizeivollzugsdienst und anderen Behörden, die Überwachung und Bearbeitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren, die Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten und vieles mehr.  
Wichtige Voraussetzung für den Einsatz auf dieser Stelle ist der Abschluss als Diplomverwaltungswirt/in (FH) oder eine vergleichbare Ausbildung. Das breite Aufgabenspektrum erfordert ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Selbständigkeit, Engagement und Kommunikationsfähigkeit. Sie sollten in der Lage sein, auch konfliktträchtige Themen fachgerecht mit der notwendigen Standfestigkeit, aber auch mit Augenmaß zu bearbeiten. Berufliche Erfahrungen im Verwaltungsbereich und ein PKW-Führerschein sind von Vorteil.  
Die Stelle soll zunächst befristet für ein Jahr besetzt werden. Sie ist mit einer Arbeitszeit von 40 Stunden je Woche angelegt. Die Vergütungsgruppe richtet sich im Rahmen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst nach den Sätzen der Entgeltgruppe 10. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung zusammen mit den üblichen Unterlagen bis zum **26.03.2008** an die

Stadtverwaltung Freiberg  
Hauptamt/Personalwesen  
Obermarkt 24,  
09599 Freiberg

Michael Höser,  
Personalleiter

Im Sachgebiet Ordnungswidrigkeiten und Gewerbe des Rechts- und Ordnungsamtes der Stadtverwaltung Freiberg ist aufgrund lang anhaltender Arbeitsunfähigkeit zum nächstmöglichen Termin die Stelle eines/r

### Sachbearbeiters/in Ordnungswidrigkeiten

zunächst befristet bis zum 31.08.2008 zu besetzen.  
Das Betätigungsfeld umfasst ein breites Spektrum unterschiedlichster ordnungsbehördlicher Aufgaben.  
Wir suchen eine Persönlichkeit, die aufgrund ihres Abschlusses als Verwaltungsfachangestellter/ über gründliche und vielseitige Fachkenntnisse auf dem Gebiet des Verwaltungsrechtes verfügt. Weitere Voraussetzungen sind ein hohes Maß an Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und Konfliktfähigkeit. Sie müssen in der Lage sein, die unterschiedlichsten Sachverhalte verwaltungsrechtlich zu bewerten und den Bürgern oder Behörden gegenüber rechtmäßig, aber auch mit Einfühlungsvermögen zu vertreten. Aufgrund der unterschiedlichen Sachverhalte ist ein hohes Maß an Flexibilität erforderlich. Berufliche Erfahrungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sowie ein Pkw-Führerschein sind von Vorteil.  
Die Stelle ist mit einer Arbeitszeit von 40 Stunden je Woche angelegt. Die Vergütung erfolgt im Rahmen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst auf der Basis der Entgeltgruppe 8.  
Wenn Sie Interesse an dieser sehr vielseitigen Tätigkeit haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.  
Bitte richten Sie diese zusammen mit den üblichen Unterlagen bis zum **26.03.2008** an die

Stadtverwaltung Freiberg  
Hauptamt/Personalwesen  
Obermarkt 24,  
09599 Freiberg

Michael Höser,  
Personalleiter

Im Bauaufsichtsamt der Stadt Freiberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

### Baukontrolleurs/in

zu besetzen.  
Das Aufgabengebiet umfasst Bauüberwachungen, Baukontrollen, Prüfung von Sonderbauten, Mitwirkung bei Brandverhütungsschauen, Bearbeitung und Bescheidung entsprechender Anträge und weitere Aufgaben im Zuständigkeitsbereich der Unteren Bauaufsichtsbehörde.  
Wir suchen eine engagierte, verantwortungsbewusste Persönlichkeit, die neben einem Abschluss als Bautechniker/in berufliche Erfahrungen an verantwortlicher Stelle im Hochbau mitbringt. Weitere Voraussetzungen sind Erfahrungen im Umgang mit dem aktuellen Baurecht, Computerkenntnisse und der Pkw-Führerschein. Nähere Kenntnisse der Vorschriften des Verwaltungshandels oder Erfahrungen im Bereich der Bauüberwachung sind von Vorteil.  
Die Stelle ist mit einer Arbeitszeit von 40 Stunden je Woche angelegt. Die Vergütung erfolgt im Rahmen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst auf der Basis der Entgeltgruppe 9. Aufgrund noch nicht abgeschlossener struktureller Überlegungen wird die Stelle zunächst befristet für 1 Jahr besetzt.  
Wenn Sie diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit ausführen möchten und eine hohe arbeits tägliche Belastung nicht scheuen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Richte Sie diese bitte zusammen mit den üblichen Unterlagen bis zum **26.03.2008** an die

Stadtverwaltung Freiberg  
Hauptamt/Personalwesen  
Obermarkt 24,  
09599 Freiberg

Michael Höser,  
Personalleiter

## Stellen- ausschreibungen



Im Sachgebiet Straßenverkehrsrecht des Rechts- und Ordnungsamtes der Stadtverwaltung Freiberg ist aufgrund lang anhaltender Arbeitsunfähigkeit zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

### Sachbearbeiters/in Straßenverkehrsrecht

befristet bis zum 31.12.2008 zu besetzen.  
Wesentliche Aufgabeninhalte sind die Bearbeitung von Sonder-nutzungserlaubnissen im öffentlichen Straßenraum, von Verkehrsrechtlichen Anordnungen im Zusammenhang mit z. B. Bauarbeiten, Mitarbeit bei der Fahrwegbestimmung von Großraum- u. Schwertransporten und ähnliches.  
Voraussetzung für die Bearbeitung der Aufgaben sind ein Berufsabschluss als Verwaltungsfachangestellte/r sowie Selbständigkeit, Zuverlässigkeit und ein Pkw-Führerschein. Berufliche Erfahrungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung sind von Vorteil. Die Stelle ist mit 20 Stunden je Woche angelegt. Die Vergütung erfolgt im Rahmen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes auf der Basis der Entgeltgruppe 5.  
Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **26.03.2008** an die

Stadtverwaltung Freiberg  
Hauptamt/Personalwesen  
Obermarkt 24,  
09599 Freiberg

Michael Höser,  
Personalleiter

Im Rechts- und Ordnungsamt der Stadt Freiberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/r

### Juristischen Mitarbeiters/in

zu besetzen.  
Wesentliche Aufgabeninhalte sind die rechtliche Beratung der Verwaltung, die Mitwirkung beim Erlass von Rechtsvorschriften, die Pflege der Ortsrechtssammlungen, die Bearbeitung von Widerspruchsverfahren und weiteren Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Verwaltungstätigkeit der Stadt Freiberg.  
Die Stelle ist dem Sachgebiet Recht zugeordnet, in dem daneben zwei Juristen und eine weitere juristische Mitarbeiterin tätig sind. Wir suchen eine zuverlässige, engagierte Persönlichkeit, die aufgrund ihres Abschlusses im gehobenen juristischen Dienst oder als Diplomverwaltungswirt/in (FH) die umfangreichen Aufgaben sachgerecht bearbeiten kann. Sie sollten eine selbständige Arbeitsweise mitbringen, aber auch in der Lage sein, Aufgaben zusammen mit Kollegen im Sachgebiet oder Vertretern aus den Fachabteilungen gemeinsam zu bearbeiten.  
Die Stelle ist grundsätzlich mit einer Arbeitszeit von 24 Stunden je Woche angelegt. Mindestens bis zum 31.12.2012 muss aufgrund einer Vertretungssituation jedoch eine Arbeitszeit von 35 Stunden je Woche vereinbart werden. Die Vergütung erfolgt tarifgerecht auf der Grundlage der Entgeltgruppe 9.  
Bitte richten Sie Ihre Bewerbung zusammen mit den üblichen Unterlagen bis zum **26.03.2008** an die

Stadtverwaltung Freiberg  
Hauptamt/Personalwesen  
Obermarkt 24,  
09599 Freiberg

Michael Höser,  
Personalleiter

Bei der Stadt Freiberg ist bis spätestens zum 01.06.2008 die Stelle des/der

### Referenten/in der Oberbürgermeisterin

zu besetzen.  
Die Referententätigkeit umfasst im Wesentlichen nachfolgende Aufgaben:  
- Recherchen und Zuarbeit für Vortragskonzepte, Grußworte und ähnliches  
- Bearbeitung des Schriftverkehrs der Oberbürgermeisterin  
- Bearbeitung von Bürgerangelegenheiten und allgemeine Bürgerberatungen  
- Organisation von Veranstaltungen, Empfängen, Repräsentationen, Vorbereitung der Besuche von Repräsentanten der Landes- und Bundesebene u.ä.  
- Bearbeitung von an die Oberbürgermeisterin gerichteten Anliegen  
- Vorbereitung von Vorlagen für die Oberbürgermeisterin zur Beschlussfassung im Stadtrat.  
Weitere Tätigkeiten sind die Planung und Bewirtschaftung der Haushaltsmittel des Bereiches, das Termin- und Besprechungsmanagement der Oberbürgermeisterin, Protokolldienst, Beschlusskontrollen u.s.w. Schließlich gehören noch Aufgaben im Bereich der Betreuung der Städtepartnerschaften zum umfangreichen Betätigungsfeld.  
Wir suchen eine verantwortungsbewusste und kontaktfreudige Persönlichkeit, die Einfühlungsvermögen und aus ihrer bisherigen beruflichen Tätigkeit einschlägige, für das Aufgabengebiet wertvolle Erfahrungen sowie Kenntnisse über die Stadt und Region Freiberg mitbringt. Von Vorteil ist eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der öffentlichen Verwaltung.  
Die Stelle ist mit einer Arbeitszeit von 40 Stunden je Woche angelegt. Es besteht eine Befristung von einem bis zwei Jahren, wobei eine unbefristete Übernahme vorgesehen ist. Die Vergütung erfolgt im Rahmen des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes auf der Basis der Entgeltgruppe 8.  
Wenn Sie selbständiges, umsichtiges Arbeiten gewohnt sind, viel Einsatzbereitschaft mitbringen und sich für die Stadt Freiberg engagieren wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte richten Sie diese zusammen mit den üblichen Unterlagen bis zum **26.03.2008** an die

Stadtverwaltung Freiberg  
Hauptamt/Personalwesen  
Obermarkt 24,  
09599 Freiberg

Dr. Uta Rensch,  
Oberbürgermeisterin

